

tlz Jena Michaels, 15. April 2009

# Großes Interesse am neuen Buch

„Düsenjäger über dem Walpersberg“ liegt vor

**Großbeutersdorf.** (tlz/piek) 75 Einladungen wurden verschickt, am Ende reichten die vorbereiteten Sitzplätze im Zelt nicht aus, die unterhalb des ehemaligen Reimahg-Geländes aufgestellt waren. Es kamen mehr als 100 Neugierige am Ostersonnabend nach Großbeutersdorf. Die Mitglieder des gastgebenden Geschichts- und Forschungsvereins Walpersberg hatten im Vorfeld fleißig geworben für die Präsentation des neuen Buches – mit sichtbarem Erfolg.

„Wir sind sehr zufrieden. Wir haben schon viele Bücher verkaufen können. Das Interesse ist sehr groß“, sagte Vereinsmitglied Kristin Schumann. Die Autoren und Vereinsmitglieder

Gleichmann und Karl-Heinz Bock hatten in den letzten vier Monaten eine wahre Fleißleistung hingelegt und das Buch „Düsenjäger über dem Walpersberg“ geschrieben und mit einem Verlag aus dem südhüringischen Zella-Mehlis herausgegeben.

Markus Gleichmann startete den Nachmittag mit einem knapp einstündigen Vortrag. Sein Co-Autor Karl-Heinz Bock konnte zur Präsentation nicht anwesend sein.

Die neue Publikation über die Geschichte der Reimahg kam an. Mike Enke, ein Geschichtsfan aus Hermsdorf, sparte nicht mit Lob. „Ein Buch zu schreiben, das macht man nicht nebenbei. Da stecken viele Stunden Arbeit drin“, sagte der Hermsdorfer.



Präsentiert die neue Buch-Publikation zur Geschichte der Reimahg: Katharina Goldhorn, Mitglied im Geschichts- und Forschungsverein Walpersberg. Foto: Jens Henning

Grc am „Düser Große Einladu schickt, a vorberei Zeit nich des ehen ländes at kamen m ge am O. Großeui der des schicht- eins Wal Vorfeld f die Präse Buches – folg. „Wir s Wir haben verkaufen resse ist s einmitgl: mann. Di einmitgl.